



VOR-Mauermörtel

für schwach saugende Verblendsteine

**Exklusiv
bei BAUKING**



Handhabung:



einfach —————> schwierig

- hohes Standvermögen durch spezielles Stützkorn
- leichte und zeitsparende Verarbeitung
- witterungsbeständig, schlagregensicher und frostbeständig nach Erhärtung
- kraftschlüssiger Haftverbund in den Kontaktflächen zwischen Mörtel und Steinen

BAUSYS VOR-Mauermörtel ist ein Spezial-Trockenmörtel zur Vermauerung von schwach saugenden Vormauersteinen und Verblendziegeln mit gleichzeitiger Fugengestaltung.

BAUSYS VOR-Mauermörtel wird zum vollfugigen Mauern mit anschließendem Fugenglattstrich von schlagsicherem Sicht- und Verblendmauerwerk eingesetzt.



VOR-Mauermörtel

für schwach saugende Verblendsteine

Produkteigenschaften:

- durch eingestelltes Wasserrückhaltevermögen kein Absetzen von Wasser
- herausquellender Mörtel reißt nicht ab, ein Zusetzen der innenliegenden Luftschicht bei zweischaligem Mauerwerk wird damit wirkungsvoll vermieden
- keine Verschmutzung der Sichtflächen durch Mörtelleim
- witterungsbeständig, schlagregensicher und frostbeständig nach Erhärtung
- kraftschlüssiger Haftverbund in den Kontaktflächen zwischen Mörtel u. Steinen
- kein Verdursten oder Aufbrennen des Mörtels
- hohes Standvermögen durch spezielles Stützkorn
- leichte, zeitsparende Verarbeitung
- chromatarm gem. TRGS 613

Technische Informationen	
Mörtelgruppe	MG IIa gem. DIN 1053 M5 gem. EN 998-2
Druckfestigkeit	>5 N/mm ²
Körnung	0 - 4 mm
Verarbeitungszeit	bei 20 °C bis 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C
Konsistenz	schwach plastisch
Wasserbedarf	ca. 5,0 Liter/40 kg
Ergiebigkeit	ca. 26 Liter/40 kg
Lieferform	40-kg-Gebinde
Lagerung	ca. 12 Monate

Anwendung:

- zum vollfugigen Mauern mit anschließendem Fugenglattstrich von schlag-sicherem Sicht- und Verblendmauerwerk
- Spezialtrockenmörtel zur Vermauerung von schwach saugenden Vormauersteinen und Verblendziegeln

Verarbeitung:

Der Sackinhalt (40 kg) wird mit ca. 5,0 Liter Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel angemischt. Angerührten Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst Farbdifferenzen möglich. Alle Stoß- und Lagerfugen sind vollfugig herzustellen. Herausquellender Mörtel verschmutzt nicht die Sichtfläche und kann mit einer Mörtelkelle leicht abgenommen werden. Der Fugenglattstrich erfolgt nach dem Anziehen des Mörtels bündig oder leicht zurückliegend. Wir empfehlen den Fugenglattstrich mittels Holzspan oder Kunststoffschlauch, je nach gewünschter Oberflächenstruktur, auszuführen.

Der Zeitpunkt der Bearbeitung ist abhängig von der Saugfähigkeit des verwendeten Steinmaterials und den Witterungsbedingungen. Den Fugenglattstrich jeweils bei gleichem Versteifungsgrad des Mörtels durchführen. Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechung abdecken.



Das frische Mauerwerk bzw. die soeben glatt gestrichene Fuge ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Verblendarbeiten nicht bei Luft- und Steintemperaturen unter +5 °C ausführen.

Ergiebigkeit:

Ein Sack (40 kg) Trockenmörtel ergibt, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 26 Liter Nassmörtel.

Lagerung:

Geschlossene Gebinde sind trocken auf Holzpaletten zu lagern. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 12 Monaten.

Verbrauch:

Erfahrungswerte für 1 m² (ohne Streuverluste):

NF-Vollstein	ca. 43 kg
NF-Lochstein (mittlere Lochung)	ca. 49 kg
DF-Vollstein	ca. 49 kg
DF-Lochstein (mittlere Lochung)	ca. 54 kg
DF-Sparverblender	ca. 23 kg
DF-Sparverblender (Lochstein)	ca. 28 kg
2 DF-Vormauerstein	ca. 32 kg

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.